

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 26.02.2013

AN/0270/2013

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	14.03.2013

**Planung der Zoo AG zur Neugestaltung des Nebeneingangs am Rieher Plätzchen
- Antrag der SPD-Fraktion -**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Zoo-AG, bei einer Neugestaltung des Nebeneingangs und einer Randbebauung zum Riehler Plätzchen davon Abstand zu nehmen,

1. die bisherigen Parkflächen vom Riehler Plätzchen für ihre Erneuerungsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen sowie
2. eine Tiefgarage für Zoo-Mitarbeiter mit Zufahrt zum Riehler Plätzchen zu errichten.

/-2-

Begründung:

Die Bezirksvertretung Nippes und der Stadtentwicklungsausschuss des Rates der Stadt haben kürzlich die Aufhebung des alten Fluchtlinienplans Nr. 756 von 1875 mit überholten Festlegungen für den Stadtteil Riehl und den Zoo beschlossen. Im Zusammenhang damit berichtet der Kölner Stadtanzeiger, Ausgabe v. 22. Januar 2013, S.29, über Erweiterungspläne des Kölner Zoo, der u.a. über seine jetzige Grundstücksgrenze hinaus eine Fläche von 600 qm vom Riehler Plätzchen für sich abtrennen und weiterhin unmittelbar am Riehler Plätzchen eine Tiefgarage mit 76 Stellplätzen für Mitarbeiter des Zoos errichten will.

Die gewünschte Abtrennung einer Fläche vom Riehler Plätzchen würde einen empfindlichen Einschnitt in dieses ohnehin sehr kleine Freigelände im Mittelpunkt von Riehl bedeuten. So sehr die Riehler Bevölkerung gute Nachbarschaft zum Kölner Zoo pflegt, sollte sich der Zoo doch nicht zu Lasten des Zentrums von Riehl ausbreiten. Eine Tiefgarage mit zahlreichen Stellplätzen für Zoo-Mitarbeiter wäre mit unnötigem zusätzlichem Autoverkehr in das Zentrum von Riehl verbunden. Sie würde allen bisherigen Bemühungen zuwiderlaufen, nach dem tödlichen Unfall eines Kindes auf der Stammheimer Straße vor einigen Jahren den Verkehr dort zu reduzieren und zu beruhigen. Die Zooverwaltung sollte Zufahrten für ihr Personal wie auch für Besucher aus dem Zentrum von Riehl heraushalten und stattdessen eine direkte Anbindung an Boltensternstraße, Riehler Straße oder Frohngasse prüfen.

gez. Baumann